

Schule Max-Eichholz-Ring 2018-2019
Informationen der Fachleitung zu den Englischklassen

Der englisch-immersive Unterricht- das Richtige für mein Kind?

Der englisch-immersive Unterricht ist ein besonderes Angebot an unserer Schule. Die Lehrerin unterrichtet Mathematik, Sachunterricht und weitere Fächer auf Englisch. Die Kinder lernen die englische Sprache quasi nebenbei, ähnlich wie sie ihre Erst-/Muttersprache gelernt haben.

Damit ein Kind von diesem Programm profitiert und es nicht als Belastung empfindet, müssen besondere Voraussetzungen erfüllt sein.

Folgendes muss Ihr Kind gut können, damit es von der englischen Sprache profitieren kann:

1. Die **Erstsprache** (egal ob Deutsch, Türkisch, Russisch, etc.) muss **altersgemäß** entwickelt sein.

Stellen Sie sich daher folgende Frage(n)...

a) ... falls mein Kind **Deutsch als Erstsprache** spricht:

- Kann mein Kind sich in der deutschen Sprache gut ausdrücken? Kann es in ganzen Sätzen sprechen? Kann es verständlich Dinge oder Sachverhalte beschreiben? Benutzt es die Artikel richtig (**der** Baum/ **das** Buch/**die** Jacke)?

b) ...falls mein Kind **eine andere Erstsprache** als Deutsch spricht:

- Spricht mein Kind genauso gut Türkisch/Russisch/etc. wie ein sechsjähriges Kind, das in der Türkei/ in Russland/etc. lebt?

Sollten Sie diese Frage mit **Ja** beantworten können, wird Ihr Kind mit hoher Wahrscheinlichkeit von der englischen Sprache profitieren können.

Sollten Sie die Frage **nicht mit Ja** beantworten können, könnte der Unterricht auf Englisch zu einer Belastung für Ihr Kind werden.

2. Die **Fähigkeit sich Gehörtes zu merken** (auditive Merkfähigkeit) ist eine Grundvoraussetzung, um alle Fachinhalte (Mathematik/Sachunterricht/etc.) auf Englisch verstehen und lernen zu können.

- **Probieren Sie die beigefügten Hör- und Gedächtnisübungen mit Ihrem Kind aus.**

Das müssen Sie, als Eltern leisten, damit die deutsche Sprache Ihres Kindes nicht unter dem englischen Programm leidet:

Sie, als Eltern müssen es Ihrem Kind ermöglichen, viel mit der deutschen **Schriftsprache** in Kontakt zu kommen. Da alle Fächer auf Englisch unterrichtet werden, haben die Kinder in der Schule viel weniger Möglichkeiten auf Deutsch lesen und schreiben zu lernen. Sie müssen dies zu Hause ausgleichen können.

Was heißt das?

- a) Sie müssen Ihrem Kind viel **vorlesen**. Am besten täglich.
 - › Fernsehen kann das Vorlesen nicht ersetzen!
- b) Sie müssen mit Ihrem Kind ab Klasse 1 das **Lesen üben**. Am besten täglich!
 - › Kinder, die Schwierigkeiten haben deutsche Texte zu lesen, werden in Klasse 3 nicht in der Lage sein, Sachtexte auf Englisch zu lesen.
- c) Sie müssen mit Ihrem Kind regelmäßig die **deutsche Rechtschreibung** üben.
 - › Zum Beispiel gemeinsam Einkaufszettel, Postkarten, Tagebucheinträge, kurze Geschichten oder Nachrichten schreiben.
- d) **Sprechen** Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über das, was in der Schule gelernt wurde.
 - › Im Sachunterricht und Mathematikunterricht werden die Begriffe zu einem Thema auf Englisch gelernt. Ihre Aufgabe ist es, Ihrem Kind die entsprechenden deutschen Begriffe beizubringen.
Beispiele:
Aus dem Sachunterricht zum Thema Cereals *Getreide* :
Der englische Begriff *ear*, heißt auf Deutsch *Ähre*.
Aus dem Mathematikunterricht:
one hundred and forty-five heißt auf Deutsch *ehundertfünfundvierzig*.

Zusammenfassung:

Für einige Kinder ist es wichtig erst einmal **eine** Sprache **altersgemäß** zu lernen, bevor sie überhaupt die englische Sprache erwerben können. Diese Kinder würden mehr von einer Deutschklasse profitieren.

Andere Kinder sprechen Ihre Erstsprache so sicher und altersgemäß, sodass sie mit der Unterstützung Ihrer Eltern von der englischen Sprache enorm profitieren können.

Nun liegt es an Ihnen gut zu überlegen ob das Programm Englisch-immersiv zu Ihrem Kind passt!

Selbsteinschätzungs-Bogen Immersives-Englisch-Lernen

Mit folgenden Spielen können Sie sich einen Überblick über den Entwicklungsstand Ihres Kindes verschaffen:

1. Geschichte)* (auditive Aufmerksamkeit/auditive Merkfähigkeit) **Anlage 1**

Ihr Kind mag vorgelesene Geschichten (nicht CD/Cassette/TV– da andere Schallfrequenz als gesprochene Sprache!) und kann Fragen zu einem kurzen Text beantworten.

→ Felix im Schwimmbad

2. Echo)* (Differenzierung verschiedener Laute) **Anlage 2**

(wichtig: verdecktes Mundbild → Blatt Papier vor den Mund halten, so dass das Kind nicht die Laute am Mund ablesen kann!)

→ gleich – ungleich

3. Wecker (Richtungshören)

Ihr Kind kann eine, im Raum versteckte tickende Eieruhr finden.

4. Zahlen)* (auditive Merkfähigkeit) **Anlagen 3 und 4**

Ihr Kind kann 4 bzw. 5 Zahlen/Silben nach kurzer Pause wiederholen.

5. Durcheinander (Sprecher im Raum zu lokalisieren, auditive Aufmerksamkeit)

Ihr Kind kann sich bei Gesprächen mit mehreren Personen im Raum und im Gespräch dem Sprecher zuwenden (auch bei Störgeräuschen wie Radio, Fernsehen!) und diese Aufmerksamkeit längere Zeit aufrecht erhalten.

6. Auftrag (auditive Merkfähigkeit)

Ihr Kind kann eine mehrteilige Anweisung umsetzen.

z.B.: Gehe in die Küche (1), öffne die Besteckschublade (2), hole einen Teelöffel. Bringe auf dem Weg noch _____. mit (4).

7. Spielplatz (Richtungshören)

Ihr Kind reagiert, wenn Sie es im Spiel draußen rufen, auch auf größere Distanz und wird nicht von den Spielpartnern auf ihr Rufen hingewiesen.

)* Spiele entnommen aus: A. Nickisch /D. Heber, J. Burger-Gartner, Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Schulkindern. Diagnostik und Therapie, Verlag modernes Lernen, 2001.

Anlage 1

Vorlese-Geschichten

Auditive Aufmerksamkeit – Zuhören – Merkfähigkeit

Um die Aufmerksamkeit und Merkfähigkeitsspanne eines Kindes zu fördern, ist es wichtig, dass es zuhören lernt. Kinder verlieren schnell die Lust, wenn eine Stelle in der Geschichte nicht spannend ist. Bei den folgenden Geschichten möchten wir das Zuhören Ihres Kindes fördern.

Vorgehen: Sagen Sie Ihrem Kind, dass Sie ihm eine Geschichte vorlesen und am Ende dazu Fragen stellen werden. Die Fragen kann es nur beantworten, wenn es aufmerksam zugehört hat. Je mehr Fragen es richtig beantwortet, desto besser ist seine Aufmerksamkeit und Merkfähigkeitsspanne.

1. Geschichte – Felix im Schwimmbad

Felix ist schon sehr groß. Das meint er zumindest. Er ist 7 Jahre alt, aber noch im Kindergarten. Felix hat viele Freunde und Freundinnen. Jana ist eine seiner besten Freundinnen. Mit ihr und seinem Freund Klaus könnte er tagelang spielen.

Am liebsten geht er mit ihnen an schönen Tagen ins Schwimmbad. Einmal – im Hochsommer – ist es wieder so weit. Felix stülpt die neue Mütze über seine braunen Haare. Die Badetasche ist schon gepackt. Endlich geht es los! Mit dem Auto sind sie schnell am Schwimmbad. Heute ist es besonders schön! Klaus, Jana und Felix tollen ausgelassen im Wasser herum. Als die Heimfahrt naht, wird es erst so richtig schön. Alle tauchen auf „1, 2, 3“ ins Wasser. Sonst hält es Klaus immer am längsten aus, aber heute ist es Felix. Er freut sich riesig. Am Abend singt er sich in den Schlaf mit dem Lied „Guten Abend, gute Nacht“. Und er meint sogar „Das war der schönste Tag in meinem Leben!“

Fragen:

1. Wie heißt der Junge in der Geschichte?
2. Geht der Junge schon zur Schule?
3. Wie heißt eine seiner besten Freundinnen?
4. Wo geht er an heißen Tagen am liebsten hin?
5. Was gelingt Felix heute im Schwimmbad besonders gut?
6. Was macht er am Abend?

Anlage 2

Spiel: Echo rufen

Der Therapeut ist Rufer und Echo. Manchmal ist das Echo gleich, manchmal ungleich. Ist das Echo ungleich, klingelt oder klopft das Kind.

Variante: Bei gleichem Echo springt das Kind in einen grünen, bei ungleichem Echo in einen roten Reifen.

Torf - Dorf	Dorf - Dorf
Buch - Tuch	Tuch - Tuch
Dort - Korn	Korn - Korn
Gurrt - Gunst	Kunst - Gunst
Greis - Kreis	Greis - Greis
brennen - brennen	brennen - trennen
Tanne - Tanne	Kanne - Tanne
Tast - Paste	Paste - Taste
tippen - kippen	kippen - kippen
Trunk - Trunk	Prunk - Trunk
Kragen - tragen	Kragen - Kragen
Presse - Presse	Kresse - Presse
Gaumen - Daumen	Daumen - Daumen
geben - geben	geben - geben
drei - drei	drei - drei
Grad - Grad	Draht - Grad
Blatt - glatt	Blatt - Blatt
Welt - Feld	Welt - Welt
wund - Hund	wund - wund
Jahr - Haar	Jahr - Jahr
fast - fast	Hast - fast
sollen - wollen	sollen - sollen
Rast - Rast	Hast - Rast
Rippe - Rippe	Lippe - Rippe
Reiter - Reiter	Leiter - Reiter
wecken - wecken	wetten - wecken
Wade - Wade	Wabe - Wade
Flieder - Flieder	Flieder - Flieder
Welt - Welt	Welt - welk
Magen - nagen	nagen - nagen
melken - Nelken	melken - melken

Anlagen 3 und 4

Zahlenfolgen (4- und 5-stellig)

2	4	2	6	3	1	9	5
9	6	7	2	4	8	2	6
6	3	3	2	4	7	9	2
3	5	5	6	8	9	8	4
4	4	4	4	8	1	7	7
6	7	5	7	3			8
3	3		4	2			
5			7	6			
8			4	8			
7			3	2			
4			6	9			
3			8	7			
			1	9			
6			2	2			
1			4	9			
5			9	3			
2			6	8			
				7			
4			2	6			
5			5	2			
2			7	4			
1			1	3			
				8			
				1			
				8			

Silbentraining:

5-Silber

ba de no sa re	ka re me la do
fe do le da so	ge bi sa we mi
ku li sa no fe	lu me ga bo se
pi ta be me li	ma re be da si
fa do ka po te	do se la no ka
le mi ra so we	pa ke to bi da
me so ra do ka	to la be da me
ko ri ba me ta	le da re wi pu